

GEBRAUCHSINFORMATION
Ventipulmin 0,025 mg/ml Sirup für Pferde

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:
Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH
Binger Strasse 173
55216 Ingelheim/Rhein
Deutschland

2. NAME UND ANSCHRIFT DES PARALLELEINFUHRERS

Veterinaire Groothandel Wijchen B.V.
Graafschap Hornelaan 137A
6001AC Weert
Die Niederlande

3. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Ventipulmin 0,025 mg/ml Sirup für Pferde
Clenbuterol Hydrochlorid

4. WIRKSTOFF UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Pro Dosis von 4 ml:

Wirkstoff:

Clenbuterol Hydrochlorid 0,1 mg

5. ANWENDUNGSGEBIETE

Symptomatische Behandlung bei Pferde von:

- Erkrankungen der Atemwege, die durch spastische Bronchialkontraktionen gekennzeichnet sind
- Chronisch-obstruktive Lungenerkrankungen (C.O.P.D.)
- Akuten und chronischen Atemwegsallergien (in diesem Fall das Tierarzneimittel verabreichen, bevor das Tier mit Allergenen wie Staub aus der Scheune, altem Heu usw. in Berührung kommt)
- Akute, subakute oder chronische Infektionen, bei denen die Ansammlung von Schleim und /oder die Multiplikation von Bakterien zu Atemwegsobstruktionen führen wie z.B. Bronchitis, Bronchiolitis, Bronchopneumonie, Influenza und anderen viralen Erkrankungen (die Behandlung ist hier oft mit einer Behandlung mit Antibiotika oder Sulfamiden assoziiert).

6. GEGENANZEIGEN

Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

7. NEBENWIRKUNGEN

Meist werden ein vorübergehender Anstieg der Herzfrequenz (Tachykardie) und eine geringfügige Senkung des Blutdrucks (Hypotonie) festgestellt. Das Tierarzneimittel kann Nebenwirkungen wie Schwitzen (vor allem im Halsbereich), Muskelzittern, oder Agitation verursachen. Diese Effekte sind typisch für Beta-Agonisten, vorübergehend und treten selten auf.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte)

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage ausgeführt werden, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

8. ZIELTIERART

Pferde.

9. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Einnehmen.

Pferd:

Die Dosis von 0,8 mcg pro kg Körpergewicht muss 2 mal pro Tag verabreicht werden, d.h. :
1 Hub Sirup pro 125 kg Körpergewicht, 2mal täglich, morgens und abends.

Im Fall einer akuten oder subakuten Erkrankung ist ein Behandlungsdauer von 11 Tage in der Regel ausreichend. Bei chronischen Erkrankungen sollte die Behandlung so lange fortgesetzt werden, wie Symptome auftreten (mindestens 4 Wochen). Die Behandlung chronischer Erkrankungen muss Pferden vorbehalten bleiben, die nicht für den menschlichen Verzehr bestimmt sind.

10. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Der Sirup kann rein oder mit dem Futter vermischt verabreicht werden.

11. WARTEZEIT

Essbare Gewebe: 28 Tage (festgelegt für eine Behandlungsdauer von 11 Tagen).
Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

12. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
Nicht über 25°C lagern.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 6 Monate.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach EXP nicht mehr anwenden.

13. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

In den Fällen, die durch die Anwesenheit von Mikroorganismen erschwert werden, braucht man eine gleichzeitig Verwendung von Anti-Infektiva.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Während die Verabreichung des Tierarzneimittels nicht essen, trinken oder rauchen. Sollte das Tierarzneimittel nach Gebrauch mit der Haut in Berührung gekommen sein, waschen Sie es sofort mit Wasser und Seife ab.

Trächtigkeit:

Bei schwangeren Tieren sollte die Behandlung einige Tage vor dem Geburtstermin abgebrochen werden aufgrund der tokolytischen Wirkung des Tierarzneimittels.

Laktation:

Seitdem Clenbuterol in die Muttermilch übertritt, sollte bei laktierende Tieren von einer Behandlung mit das Tierarzneimittel abgesehen werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Die gleichzeitige Anwendung von Kortikoiden sollte vermieden werden; Aufgrund ihres Einflusses auf den Metabolismus von Sympathomimetika verstärken sie die periphere vasodilatatorische Wirkung.

Dieses Tierarzneimittel beseitigt die Auswirkungen von Substanzen, die auf den Uterus wirken, wie Oxytocin und Prostaglandin F2 Alpha.

Die gleichzeitige Anwendung von Lokalanästhetika und vor allem von Atropin bei vollständiger Anästhesie kann zu einer zusätzlichen vasodilatatorischen oder hypotensive Wirkung führen.

Die adrenerge Wirkung wird natürlich durch andere Beta-Mimetika verstärkt und durch nicht-selektive Betablocker eliminiert.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Symptome : Zittern, Schweißausbrüche, Unruhe, Beschleunigung der Herzfrequenz

Antidot : Beta-Blocker

14. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

15. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Februar 2020

16. WEITERE ANGABEN

Flasche zu 355 ml mit Dosierpumpe.

Jeder Hub setzt 0,1 mg Clenbuterol Hydrochlorid frei.

BE-V122525

3130PI0006F008

Verschreibungspflichtig.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

Boehringer Ingelheim Animal Health Belgium SA
Arianelaan 16
1200 Brüssel